

Gipsfaser-Dachboden-Dämmelement EPS 040 WI/DI

Technische Daten

Verbundelement aus 10 mm Gipsfaserplatte und EPS 040 mit stumpfer Kante. Dachbodendämmung begebar.

Eigenschaften		Gipsfaser-Dachboden-Dämmelement EPS 040 WI/DI			
Güteschutz EPS	Bundesfachabteilung Qualitätssicherung EPS Hartschaum				
Qualitätstyp	EPS 040 WI/DI				
Anwendung	Innendämmung (WI/DI)				
Elementgröße	1.015 x 515 mm				
Deckfläche	1.000 x 500 mm				
Elementdicke	100 / 120 / 160 mm				
Kantenausbildung	EPS: stumpf; GF-Platte: stumpf				
CE-Schlüssel	EPS-EN 13163-L2-W1-T1-S1-P2-BS50-DS(N)5-DS(70,-)3				
Technische Daten					
Wärmeleitfähigkeit λ Bemessungswert (D)	0,040 W/(mK)				
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D (EU)	0,039 W/(mK)				
Wärmeleitfähigkeit λ Bemessungswert GF-Platte	0,32 W/(mK)				
Dimensionsstabilität unter Normalklima (DIN EN 1603)	+/- 0,5 %				
Gipsfaserplatte	Längen- Breitentoleranz + 0 /- 2, Diagonaldifferenz \leq 2 mm, Dickentoleranz \pm 0,2 mm, Rohdichte: 1150 \pm 50 kg/m ³ , Dickenquellung nach 24h Wasserlagerung < 2%, WLG $\lambda=$ 0,32 W/mK Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu=$ 13, Brinellhärte 30N/mm ² , Baustoffklasse DIN 13501-1 A2				
Längen- Breitentoleranz EPS	(+ 0 /- 2 // + 0 /- 1 mm)				
Dickentoleranz Gesamtelement	(+/- 1 mm)				
Winkelgenauigkeit EPS	(+/- 1 mm)				
Ebenheit Gesamtelement	(+/- 2 mm)				
Verhalten	Chemisch und biologisch neutral; FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei				
Entsorgung	Abfallschlüsselnummer 170604 gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gültig für sortenreines Material, stoffliche und thermische Verwertung möglich.				
Dicke [mm]	100	120	140	160	
R-Wert bei 0,040 [m ² K/W] (D)	2,28	2,78	3,28	3,78	
R-Wert bei 0,039 [m ² K/W] (EU)	2,30	2,85	3,35	3,85	

Verlegehinweis:

Die Gipsfaser-Dämmelemente werden vollflächig schwimmend auf dem jeweiligen Untergrund verlegt. Eventuelle Unebenheiten des Bodens sind vorher durch Trockenschüttung z.B. mit BACHL *Perlit* BS, BACHL *Perlit* HAWA bzw. BACHL *Perlit* BIT auszugleichen. Zwischen Gipsfaser-Dämmelement und Boden ist eine BACHL *PE-Dampfsperrbahn* als Dampfbremse auszulegen und diese an Nähten und Stößen zu verkleben. An der Seitenwand ist die Folie bis über die Höhe des fertigen Fußbodens hochzuziehen. Die Plattenstöße sind versetzt anzuordnen. Zwischen Fußboden und Wand ist ein Randabstand von ca. 2 mm je Meter Raumtiefe, mindestens jedoch von 10 bis 15 mm einzuhalten. Als Wandabschluss sind Randstreifen einzuarbeiten. Bei Flächen ab ca. 100 m² sind Dehnfugen einzuarbeiten. Die Oberfläche ist sofort begeh- und belastbar. Um die Flächenwirkung zu erhöhen sind die Gipsfaserplatten an den Überlappungsstößen der EPS - Platte zu verleimen. Als Leim empfehlen wir PVAC-Weißleim.

Stand: 17.10.2018

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder der Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewicht u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Eine Übersicht unserer Niederlassungen finden Sie unter: www.bachl.de

Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
E-Mail: info@bachl.de



Gemeinsam Werte schaffen.



DÄMMSTOFF-HOTLINE: +49(0)8582-809-350

www.bachl.de